

37. INTERNATIONALES

PM FORUM

NÜRNBERG, 20.-21.10.2020

DER FÜHRENDE FACHKONGRESS FÜR PROJEKTMANAGEMENT IN EUROPA

CALL FOR PAPERS

HERAUSRAGENDE BEITRÄGE GESUCHT. WIR FREUEN UNS AUF IHRE VORSCHLÄGE!

Haben Sie ein spannendes Projekt oder Thema, das für die PM-Community von Interesse ist?
Dann nutzen Sie das PM Forum als geeignete Plattform.

WARUM SIE IHR PROJEKT AUF DEM PM FORUM VORSTELLEN SOLLTEN:

- ▮ Präsentieren Sie vor fachkundigen Teilnehmern auf der größten PM-Veranstaltung Europas (über 1.000 Teilnehmer im Jahr 2019) und erhalten Sie unmittelbares und wertvolles Feedback.
- ▮ Positionieren Sie sich in der Fachöffentlichkeit mit Ihrem qualitativ hochwertigen Projektmanagement und innovativen Praxisbeispielen.
- ▮ Steigern Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens mit dem Auftritt bei dieser über die Grenzen Deutschlands hinaus etablierten Veranstaltung.
- ▮ Knüpfen Sie wichtige neue Kontakte: Über die Hälfte der Teilnehmer sind Entscheider aus unterschiedlichsten Branchen.
- ▮ Nutzen Sie die Chance auf Impulse, Trends und den Erfahrungsaustausch in der Community.
- ▮ Als Referent nehmen Sie kostenfrei teil an Europas führendem Fachkongress für Projektmanagement.

VON AGILEN BASICS BIS HIN ZU AGILE LEADERSHIP

Agilität wird von vielen Unternehmen als Allheilmittel betrachtet. Doch was steckt wirklich hinter den vielen Methoden der agilen Szene, wie Scrum, Kanban, Design Thinking und anderen (Management-)Konzepten? Was macht agile Führung aus und was verbirgt sich hinter Schlagworten, wie Psychological Safety, Agile Leadership oder Visual Management. Wir suchen Beiträge, welche

- die Basics agiler Methoden vorstellen
- das Handwerkszeug in den Vordergrund stellen
- sich mit agilem Arbeiten über das Team hinaus beschäftigen
- dabei auch die Führungsebene beleuchten

HYBRIDES PROJEKTMANAGEMENT – DIE KRAFT DER KOMBINATION

Hybrides Projektmanagement ist nicht einfach ein Ausweg für die, die nicht „richtig“ agil sein wollen oder können. Durch die Kombination entstehen neue Möglichkeiten, die weder im klassischen noch im agilen Ansatz existieren. Auf diese Weise sind hybride Ansätze mehr als die Summe ihrer Teile. Wir suchen Beiträge mit folgenden Eigenschaften:

- aussagekräftige Anwendungsbeispiele, auch jenseits der IT-Branche
- Darstellung des Methoden-Mix und entsprechender Rahmenbedingungen
- Beschreibung erstmaliger Problemlösungen mit dem kombinierten Ansatz

PROJECT EXCELLENCE – CHAMPIONS LEAGUE – AWARDS IM PM

Prämierungen bzw. Awards sollen häufig dazu dienen, „Soft Assets“ wie Faktoren für Teamstärke, Projektführungsqualität sowie das Ergebnis komplexer Herausforderungen greifbar zu machen. Was im Projekt hart erarbeitet wurde, soll sich in der Regelorganisation bewähren. Doch sind Unternehmen heute ausreichend aufnahme- und veränderungsfähig? Gesucht werden Beiträge und Vorschläge zu den Fragen:

- Welche Wirkung haben Awards nach dem Erfolg/der Prämierung?
- Wie wird das „Gold“ aus erfolgreichen Projekten verfügbar?
- Ist das Siegertreppchen „Out of Fashion“ oder ein „Evergreen“?
- Was war die stärkste Motivation, am Award teilzunehmen?

NEUE TECHNOLOGIEN IN PROJEKTEN

Neue Technologien wie 5G, AI/ML, AR, Blockchain, Cloud, Edge Computing, IoT, Robotik usw. haben branchenübergreifend einen massiven Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft – mit hohem disruptivem Potenzial. Im Fokus stehen Projekte, in denen die neuen Technologien angewandt werden sowie Erfahrungen mit ihrem Einsatz im PM und daraus resultierende Veränderungen. Wir suchen Beiträge zu:

- Erfahrungen mit Technologie-Projekten und möglichst Cyber-Security
- Erfahrungen mit dem Einsatz neuer Technologien im Projektmanagement
- Einfluss neuer Technologien und digitaler Start-ups

PROJEKTMANAGEMENT FÜR FORSCHER

Plangetriebene Methoden haben bisher viele Forscher vom PM-Einsatz abgeschreckt, da sie dem iterativen Vorgehen der Forschung widersprechen. Da auch in Digitalisierungsprojekten meist iterativ vorgegangen wird, bietet sich die Adaption bewährter agiler Methoden wie Design Thinking, Project Canvas, Lean Startup, Scrum usw. für die Forschungswelt an. Wir suchen Beiträge zu:

- Erfahrungen mit agilen bzw. hybriden Methoden in der Forschung
- Herausforderungen von Forschungsprojekten – mit Lösungsansätzen
- Erfahrungen zum Projektportfoliomanagement in der Forschung
- Vorgehensmodelle für Forschungsprojekte

BEITRAG DES PM FÜR DIE ZUKUNFT IN DEUTSCHLAND/BRANCHENSPEZIFISCHES PM

Da ein Großteil der Leistungserstellung hierzulande in Form von Projekten stattfindet, sind diese entscheidend für die internationale Positionierung Deutschlands. Branchenspezifische Herausforderungen erfordern spezielle Lösungsansätze für die Einführung von Projektmanagement-Strukturen, die Durchführung von Projekten oder das Management von Portfolios. Aufspaltung des Themas in mögliche Aspekte:

- branchenspezifische Einführung und Durchführung von Projektmanagement
- Projekte, die Deutschlands Zukunft mitgestalten
- Positionierung durch Projekte

CULTURAL SKILLS: PROJEKTKULTUR BEWUSST GESTALTEN

Projekte werden heute unter enormem Druck hinsichtlich Flexibilität, Umgang mit Unsicherheiten und Mehrdeutigkeiten durchgeführt. Projektverantwortliche müssen verschiedene Interessen und Wertvorstellungen erkennen, erfolgreich in die Projektarbeit integrieren und eine Projektkultur schaffen, die den Projekterfolg wesentlich unterstützt. Wir freuen uns auf Beiträge, die

- Projekte mit bewusst gestalteter Projektkultur vorstellen
- über die Integration des Growth-Mindsets-Konzepts berichten
- Lösungen für den Umgang mit verschiedenen Wertvorstellungen zeigen
- über die Verwendung von Culturehacks in Projekten berichten

NEW WORK UND PROJEKTMANAGEMENT IM „DISRUPTIVEN ZEITALTER“

Volatile Handlungsumgebungen stellen neue Herausforderungen an Projektmanager: Wirtschaft und Arbeiten 4.0, New Work, Start-ups, PM im demografischen Wandel und angesichts des Fachkräftemangels. Welche PM-Methoden und Führungskonzepte werden die „Projektfizierung der deutschen Projektwirtschaft“ kraftvoll unterstützen? Mögliche thematische Schwerpunkte:

- Projektmanagement in der Wirtschaft 4.0
- New Work im Projektmanagement
- Multiple Stakeholder Partnerships im VUCA Projektumfeld

PROJEKTLEBENSZYKLUS AUS SOZIALER, ÖKOLOGISCHER UND ÖKONOMISCHER SICHT

Können und wollen wir die Zukunft der Welt aktiv mitgestalten und die Bedürfnisse der Gegenwart erfüllen, ohne dabei die Möglichkeiten für zukünftige Generationen einzuschränken? Müssen Unternehmen soziale, ökologische und ökonomische Ziele verfolgen, um zukunftsfähig zu bleiben? Wie gelingt dies erfolgversprechend? Gesucht werden Beiträge, die nachhaltige Entwicklungen zeigen, z. B.:

- ▮ Projekte aus Non-Profit-Organisationen
- ▮ Projekte zur Förderung nachhaltiger Entwicklung
- ▮ Projektvorgehen zur Förderung sozioökologischer Ziele
- ▮ Projekte zur Kreislaufwirtschaft oder Abfallvermeidung

EDUCATIONAL STREAM: GOOD PRACTICES IM PM-UMFELD

Oft steht die Theorie im Vordergrund. Dieser Stream zeigt Ergebnisse – auch unerwartete Fehlschläge. Wie sieht effizient umgesetztes Projektmanagement in Unternehmen aus? Welche Erfahrungen gibt es bereits mit ICB 4, die es sich zu teilen lohnt? Wie funktioniert Ressourcenmanagement wirklich (nicht)? Gesucht werden Beiträge, die sich mit folgenden Aspekten beschäftigen:

- ▮ effiziente PM-Grundlagen für Unternehmen, auch auf Basis der ICB 4
- ▮ Erfahrung mit der Integration von Methoden anderer Fachgebiete
- ▮ funktionierendes Ressourcenmanagement in der Mehrprojektelandschaft
- ▮ Erfüllung des Anspruchs an flexible Vorhabensumsetzungen

DIE ERSTEN 100 TAGE IM PROJEKT

„So wie ein Projekt beginnt, endet es auch“, ist ein häufig zitierter Satz. Am Anfang werden Strukturen angelegt – gewünschte oder ungewünschte. Der Beginn eines Projektes verdient besondere Aufmerksamkeit, da in dieser Phase erkannte Probleme um ein Vielfaches kostengünstiger korrigiert werden können, als später im Projektverlauf. Mögliche Aspekte zur Aufbereitung des Themas:

- ▮ erprobte Vorgehensweisen und Methoden für die Startphase
- ▮ Lessons Learned in Verbindung mit dem Beginn von Projekten
- ▮ Korrelation von Projektbeginn und Projekterfolg

PROJEKTMANAGEMENT À LA GENERATION Y UND Z

Kaum haben Unternehmen hinreichende Erfahrungen mit der Generation Y gesammelt, sehen sie sich mit den ersten Mitarbeitern der Generation Z und einem weiteren, noch stärker abweichenden Mindset konfrontiert. Um die Potenziale der jungen Generation zu heben, bedarf es des Verständnisses dafür, wie diese Young Professionals ihre Projekte managen und gestalten. Gesucht werden Projekte und Methoden die:

- ▮ von Professionals der GenY und Z geführt/angewandt werden
- ▮ neue Sicht- und Denkweisen der neuen Generation darlegen

STRATEGISCHES PROJEKTMANAGEMENT UND AGILITÄT – EIN WIDERSPRUCH?

Das Portfoliomanagement hilft bei der Identifizierung und Priorisierung wichtiger Projekte im Unternehmen. Eine kurzfristige Reaktionsmöglichkeit auf Kundenwünsche in Portfolio und Programm ist unerlässlich. Effizientes Monitoring und Reporting

schafft Transparenz. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen PM und Topmanagement ist erfolgsrelevant. Gesucht werden Beiträge, die sich folgenden Aspekten widmen:

- ▮ Best Practices im strategischen Projektportfoliomanagement
- ▮ Wie werden die „richtigen“ Projekte abgeleitet?
- ▮ Wie werden die wichtigen Projekte fortlaufend priorisiert?
- ▮ Wie sieht ein agiles Projektportfoliomanagement aus?

PM BUSINESS GAMES

GAMING

Spielerisch und mit Spaß Muster zu erkennen, ist die hohe Kunst der Teamführung. Seit der Kindheit eignen wir uns so Wissen an und lernen durch Simulieren. Die Wirkung des eigenen Verhaltens im geschützten Raum auszuprobieren und nach Fehlern neu durchzustarten, sind große Vorteile von Spielen. Zeigen Sie uns, was durch spielerisches Erleben möglich ist:

- ▮ Agile, Business-, Planspiele für Klein-/Großgruppen
- ▮ von ruhig/nachdenklich bis quirlig mit Action
- ▮ Energie für das Team- und Selbstbewusstsein

PM-METHODEN INTERAKTIV

WORK SHOPS

Sie haben von einer PM-Methode gehört oder ein spannendes Buch dazu gelesen, wissen jedoch nicht, ob es sich in der Praxis bewährt und ob das Werkzeug so gut ist wie angepriesen? Zeigen Sie uns, wie Sie Ihre PM Best Practice interaktiv vermitteln. Wir suchen Beiträge von ausgefallen bis klassisch – gerne auch zu Ihrem eigenen Tool. Gesucht werden repräsentative Beispiele interaktiver PM-Methoden:

- ▮ Fish Bowl mit Fischen; Konflikte visualisieren mit Klangschalen, ...
- ▮ Einholung von echtem Commitment statt Unterschrift auf Flipchart
- ▮ Systemisches PM, Project Work Hacks, Mind Shaker, visuelles PM, ...
- ▮ Moderation von World Cafés mit wenigen Teilnehmern

PROJEKTMARKETING: „TUE GUTES UND REDE DARÜBER“

Ogleich Kommunikation als erfolgskritisch für Projekte angesehen wird, wird das Projektmarketing in Form zielgerichteter externer und interner Kommunikation häufig vernachlässigt. Dabei ist dieses in der Lage, Widerstände zu verringern, Akzeptanz zu schaffen und kann in projektorientierten Unternehmen entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit sein. Aspekte zur Aufbereitung des Themas:

- ▮ erprobte und innovative Methoden des Projektmarketings
- ▮ Lessons Learned im Stakeholdermanagement
- ▮ interne und externe Kommunikation in Projekten

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM PROJEKTMANAGEMENT

Seit vielen Jahren gibt es in der Literatur Hinweise auf das Potenzial von Ansätzen der KI im Projektmanagement. Konkrete Produkte sind hingegen eher selten. Beiträge zum Thema sollten kritisch die Möglichkeiten hinterfragen und Teilgebiete des PM identifizieren, in denen KI mit Nutzen eingesetzt werden kann. Gesucht werden Beiträge zu folgenden Aspekten:

- ▮ bisherige Einsätze der KI im PM, Erfolge und Fehlschläge
- ▮ spezielle Erfahrungen mit Expertensystemen
- ▮ Identifizierung künftiger Einsatzgebiete und mögliche Hindernisse

WAS WIR SUCHEN:

- | 30-Minuten-Vorträge mit anschließender Diskussion von 10 Minuten
- | Workshops mit 90 Minuten oder Kurzworkshops mit 40 Minuten im Stream PM-METHODEN INTERAKTIV (jeweils für mind. 40 Teilnehmer ausgelegt)
- | Business- oder Planspiele von 40 und 90 Minuten im Stream PM BUSINESS GAMES

DIE AUSWAHLKRITERIEN FÜR EINGEREICHTE BEITRÄGE UND IHRE GEWICHTUNG:

- | Bezug zum Thema des Streams (10%)
- | Mehrwert für die Hörerschaft (20%)
- | klar erkennbare zentrale Aussage (10%)
- | Praxisbezug bzw. Übertragbarkeit in die Praxis (20%)
- | Innovationsgrad/Trendthema (15%)
- | keine werblichen Inhalte für Produkte oder Firmen (15%)
- | ansprechende/verständliche Darstellung (10%)

Die Richtlinien für Referenten und eine Übersicht für Referenten finden Sie auf www.pm-forum.de. Sollte es Abweichungen in der Zeitplanung geben, informieren wir Sie kurzfristig.

* Eine Garantie, dass der von Ihnen eingereichte Beitrag angenommen wird, kann nicht gegeben werden. Berater- und Anbietervorträge sind nur im Tandem mit Anwendern aus der Praxis gestattet. Mit der Einreichung stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Vortrags durch die GPM zu (Druck, Website, Newsletter, Webcast, etc.). Alle Foliensätze durchlaufen nach der Abgabe ein Freigabeverfahren zur Qualitätssicherung durch die Streamverantwortlichen aus dem Programmkomitee 2020. Vorträge, die nicht dem Qualitätsstandard entsprechen oder zum ursprünglichen Abstract passen, müssen nachgebessert werden. Vorträge, zu denen keine rechtzeitige Nachbesserung erfolgt, können nachträglich aus dem Konferenz-programm entfernt werden. Kleine redaktionelle Änderungen behalten wir uns vor.

WAS MÜSSEN SIE TUN:

- | Beitrag einreichen* bis einschließlich 22.03.2020 unter www.pm-forum.de
- | Titel des Vortrags (Zusammenhang mit finalem Vortrag muss deutlich erkennbar sein/dargelegt werden)
- | Abstract (detaillierte Zusammenfassung des Vortrags, max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) mit den wesentlichen Inhalten
- | Kurzzusammenfassung (Bezug zum Thema, zentrale Aspekte, max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen) u. a. für die Veröffentlichung im Programmheft und auf der Website
- | Für interaktive Einreichungen gelten gesonderte Vorgaben

WIE GEHT ES WEITER:

- | Bis Mitte Mai 2020: Bescheid über Annahme/Ablehnung Ihres Beitrags
- | Bis 31. August 2020: Einreichung des finalen Foliensatzes für Ihren Vortrag
- | Am 20. oder 21. Oktober 2020: Präsentieren Sie auf dem PM Forum im NCC Ost in Nürnberg. Grundsätzlich sollten Sie sich beide Kongresstage in Ihrer Terminplanung freihalten.

Referenten des PM Forum 2019 kamen aus folgenden namhaften Unternehmen und Lehranstalten:

BMW AG, Bundesanstalt für den Digitalfunk, Daimler AG, DB Systel GmbH, Fachhochschule Kiel, Festo AG & Co. KG, Flughafen München GmbH, Hessischer Rundfunk, HTW Berlin, Landesbank Baden-Württemberg, Leibniz Universität Hannover, Philips – Services, Ricola Group AG, Saxoprint GmbH, Siemens AG, T-Systems on site services GmbH, u.v.m.

„ Als Redner schätze ich die Gelegenheit eigene Erfahrungen aus dem Projektmanagement mit einem großen Publikum zu teilen, im gleichen Zuge aber genauso auch von anderen zu lernen.“

Oliver Kinne (Referent 2019)
T-Systems on site services GmbH

„ Die Perspektivenvielfalt aus persönlichen Gesprächen und Vorträgen beschert uns viele neue Eindrücke und inspiriert uns als Referenten und Experten gleichermaßen.“

Prof. Dr. Doris Weßels (Referentin 2019)
Fachhochschule Kiel

VERANSTALTER

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

Die GPM ist ein gemeinnütziger Fachverband für Projektmanagement. 1979 gegründet bildet die GPM heute ein weitreichendes Netzwerk für Projektmanagement-Experten aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen. Der Fachverband trägt wesentlich zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Projektmanagements in Deutschland bei. Über den Dachverband International Project Management Association (IPMA) ist die GPM weltweit vernetzt und bringt auch auf internationaler Ebene die Arbeit an Normen und Standards voran.

Hauptgeschäftsstelle
Am Tullnaupark 15
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 433369-0
www.gpm-ipma.de

Hauptstadtrepräsentanz
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin

KONTAKT

PM Forum
Organisatorische Fragen zur Abstracteinreichung
m:con – mannheim:congress GmbH
Anne Lischer
Tel.: +49 621 4106 428
cfp@pm-forum.de
www.pm-forum.de

PROGRAMMKOMITEE

Das Programmkomitee 2020 steht unter der Leitung von:

- | Stefanie Höpfinger, PENTASYS AG
- | Elke Lengert-Kune, Commerzbank AG
- | Erwin Weitlaner, Siemens AG